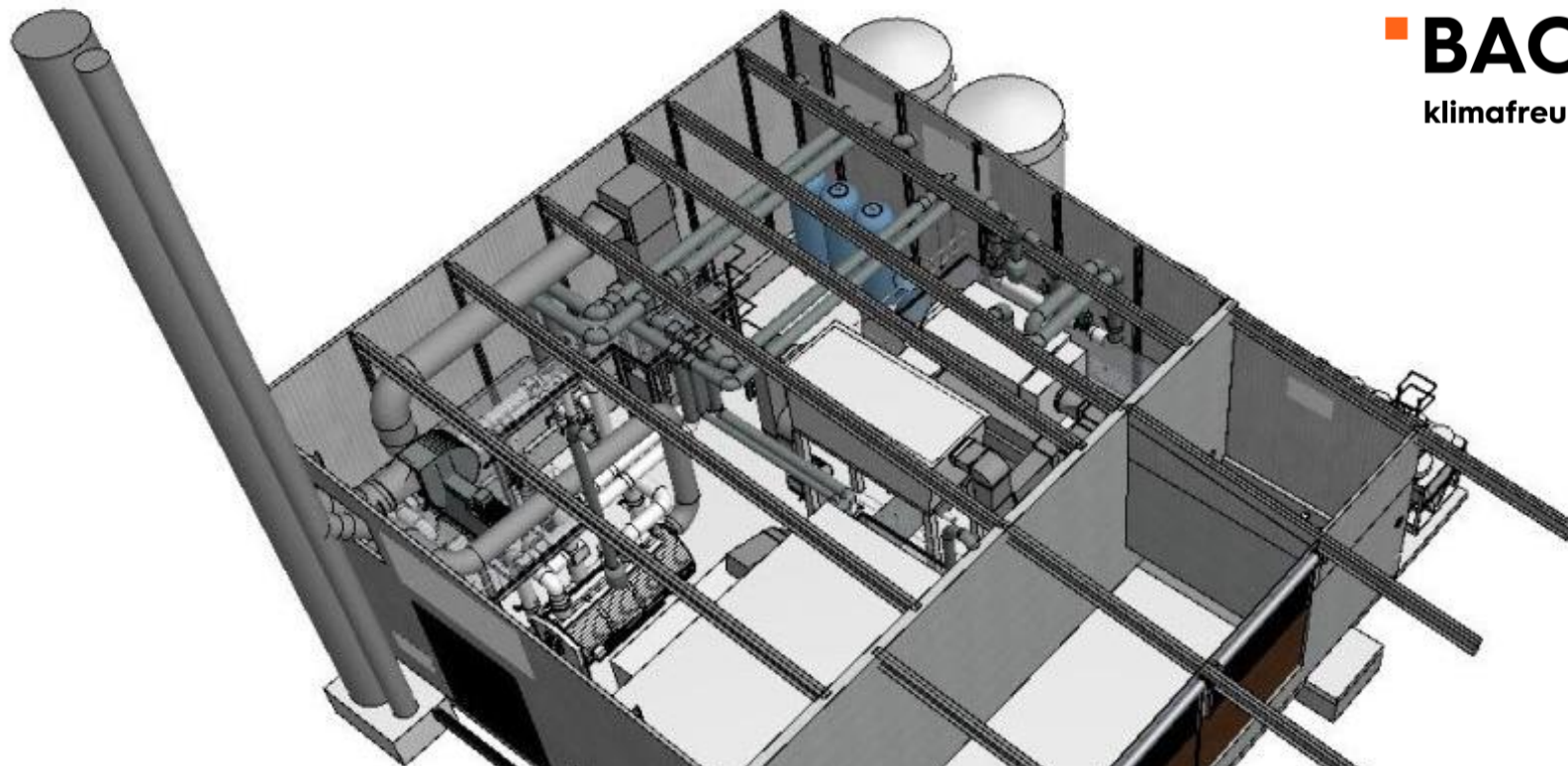




Wärmeverbund Bettlach
Informationsanlass vom 26. November 2025

Inhaltsverzeichnis

- BAC – wer sind wir?
- Ihr Nutzen – unsere Dienstleistungen
- Unsere Wärmeverbunde
- Wie funktioniert ein Wärmeverbund?
- Projekt Wärmeverbund Bettlach
- Tarifmodell und Kostenstruktur
- Fördermittel Kanton Solothurn
- Zusammenfassung
- Fragen



Ihr Projektteam – Fernwärme Bettlach



Marcel Fankhauser

Projektleiter Engineering

Gesamtprojektleiter

Direkt 058 477 56 30

marcel.fankhauser@bac.ch



Thomas Schär

Projektleiter Verkauf

Direkt 058 477 56 04

thomas.schaer@bac.ch



Martin Henzi

Senior Projektleiter Verkauf

Direkt 058 477 56 39

martin.henzi@bac.ch

BKW AEK Contracting AG – BAC

- 100% Tochtergesellschaft der BKW
- Sitz in Solothurn
- ca. 40 Mitarbeitende
- Tätig in den Kantonen SO, BE und ZH (Otelfingen)

Geschichte

- 1992** Erster Wärmeverbund der BKW
- 1994** Erster Wärmeverbund der AEK
- 2016** Zusammenführung der beiden Wärmeteams der BKW und AEK
- 2018** Gründung der BAC in Solothurn

Ihr Nutzen – unsere Dienstleistung

Planung und Bau

- Wir tragen die Verantwortung für die Planung und den Bau von der Wärmeerzeugung über das Leitungsnetz bis zum Hausanschluss
- Entwicklung von projektorientierten Lösungen
- Erfahrenes Mitarbeiterteam von Spezialisten (Ingenieure, Fachplaner, Betriebstechniker Feuerungsanlagen, etc.) plant, baut und betreibt die Anlagen – alles aus einer Hand
- Einsatz von hochmoderner Technik, z.B. effiziente Filtersysteme reduzieren die Feinstaubemissionen => ca. 20-mal tiefer als ein offenes Kaminfeuer

Finanzierung

- Wir finanzieren die Erstinvestition sowie sämtliche Ersatzinvestitionen über die Vertragslaufzeit
- Wir generieren regionale Wertschöpfung

Betrieb und Unterhalt

- Die professionelle Betriebsführung durch unsere technische Betriebsorganisation über die vereinbarte Vertragslaufzeit sorgt für eine möglichst unterbruchfreie Wärmelieferung.

Rundum-sorglos-Paket

- Hohe Versorgungs- und Betriebssicherheit dank Fernüberwachung und 24-Stunden-Pikettdienst.
- Notfallkonzept im Störfall vorhanden – Notheizung für einen Störfall durch BAC sichergestellt

Die BAC ist regional verankert

Portfolio

21 Wärmeverbünde

17 Einzelanlagen-Contracting

1'041 Kundenanschlüsse
(entspricht **29'500 Wohneinheiten**)

Energieproduktion

Primär-Leistung **71** MW

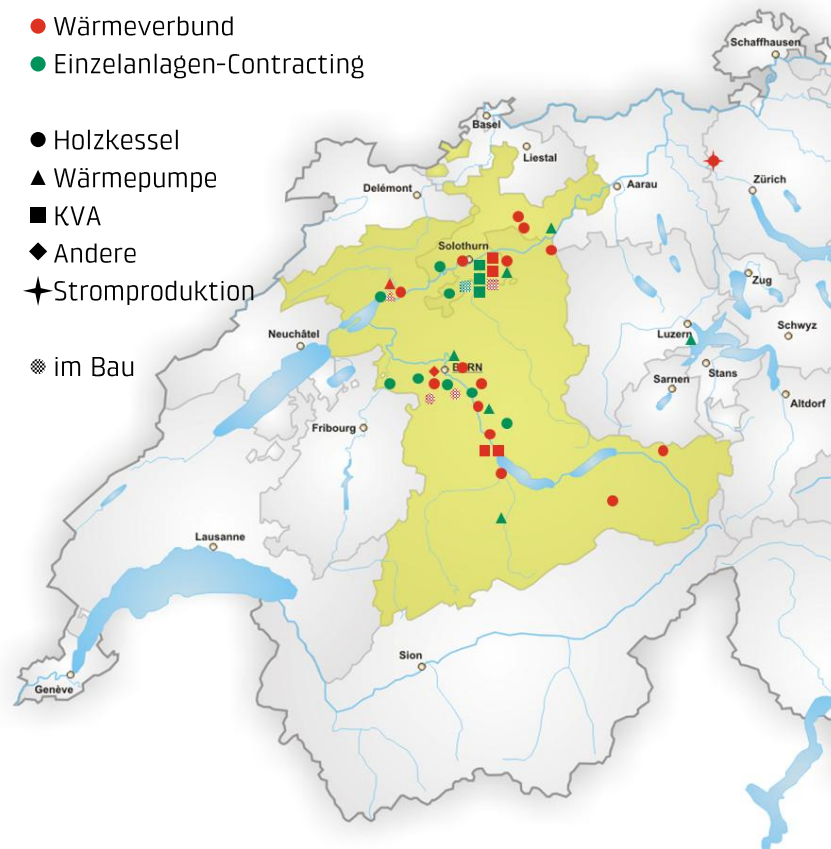
Redundanz-Leistung **50** MW

Kunden-Leistung **104** MW

Wärmeabsatz **176** GWh
(entspricht **54'800 t CO₂** Einsparung)

Stromerzeugung **20.5** GWh

- Wärmeverbund
- Einzelanlagen-Contracting
- Holzkessel
- ▲ Wärmepumpe
- KVA
- ◆ Andere
- ✦ Stromproduktion
- ✦ im Bau



Wärmeverbunde Kt. Solothurn

- Oensingen Dorf
- Balsthal
- Bellach
- Luterbach, KVA kenova
- Derendingen, KVA kenova
- Biberist Ost

Einzelanlagen

- Kyburg, Blumenhaus Buchegg
- Bellach, Schulhaus Kaselfeld
- Bettlach, APH
- Deitingen, Wylihof
- Subingen, Kontiki

Stand Ende 2024

Wie funktioniert ein Wärmeverbund?



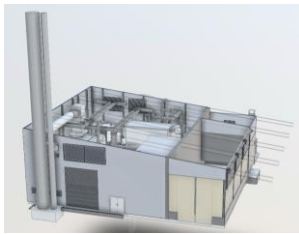
Fernwärme Prozesskette

- Erneuerbare Wärmeversorgung
- Regionale Holzschnitzel => unabhängig vom Ausland
- Entspricht der Energiestrategie 2050 des Bundes
- Sauber im Betrieb in Ihrer Liegenschaft

Wie funktioniert Fernwärme?



**Lokale
Holzschnitzel**



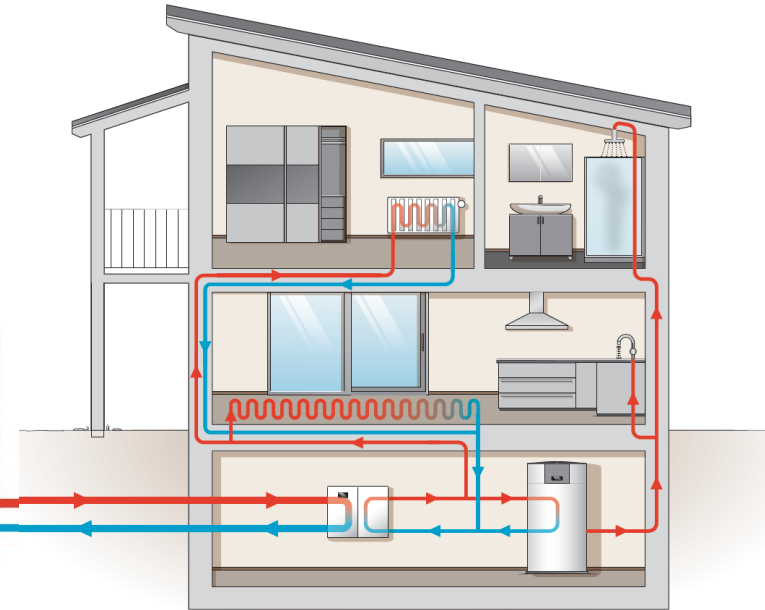
**Heizzentrale mit
Speicher, Pumpe etc.**



**Wärmeerzeugung
und Filteranlagen**

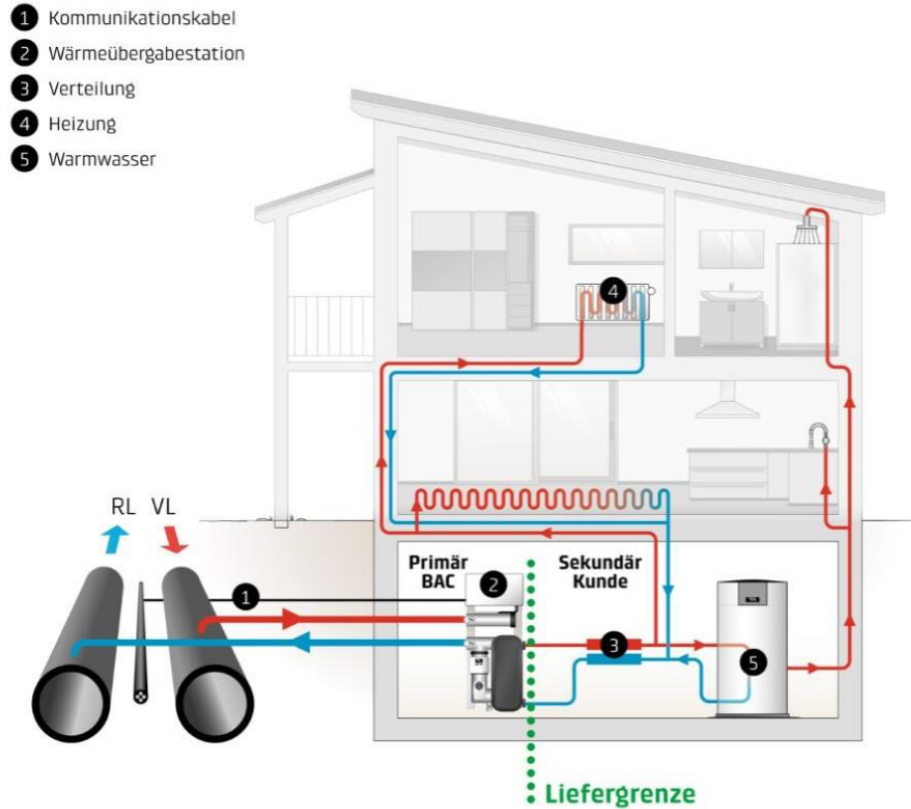


**Wärmever-
teilnetz**



Wärmeübergabestation
Wärmeanwendungen

Funktionsprinzip Hausanschluss



Lieferumfang BAC

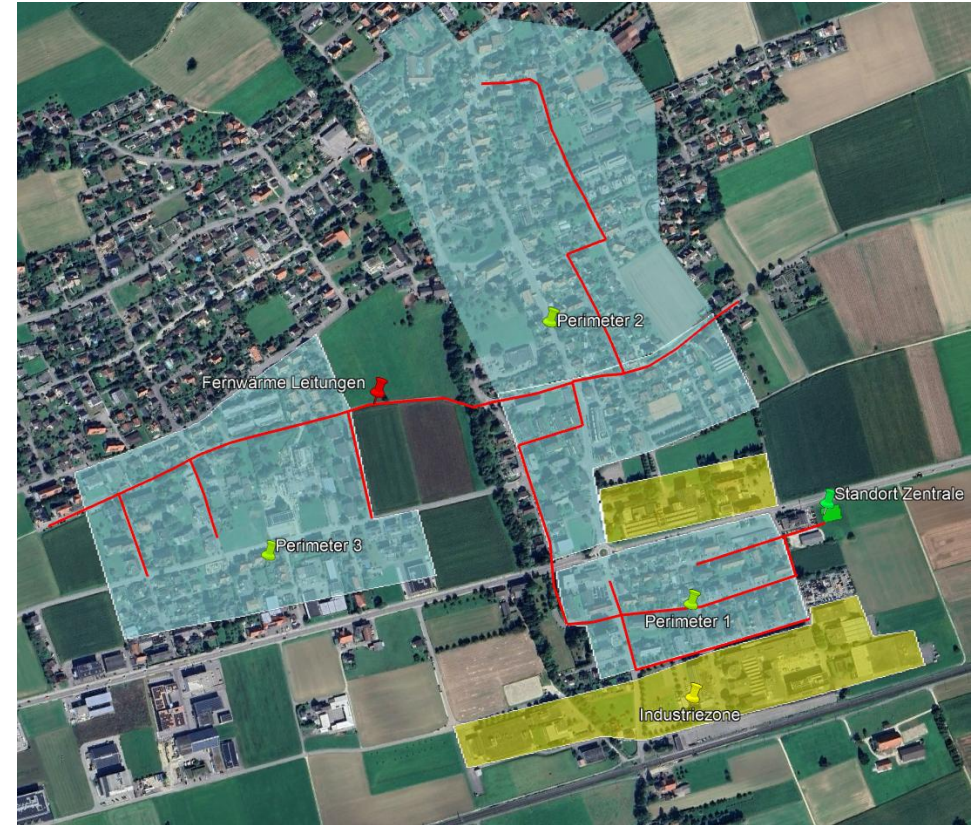
- Bau der Fernwärmeleitung bis in den Heizungsraum
- Notwendige Kernbohrungen
- Lieferung der Wärmeübergabestation
- Kalibrierung der Wärmezähler
- Betrieb und Unterhalt der Wärmeübergabestation
- Ersatz der BAC-Anlagen bei Defekt

Verantwortung Kunde

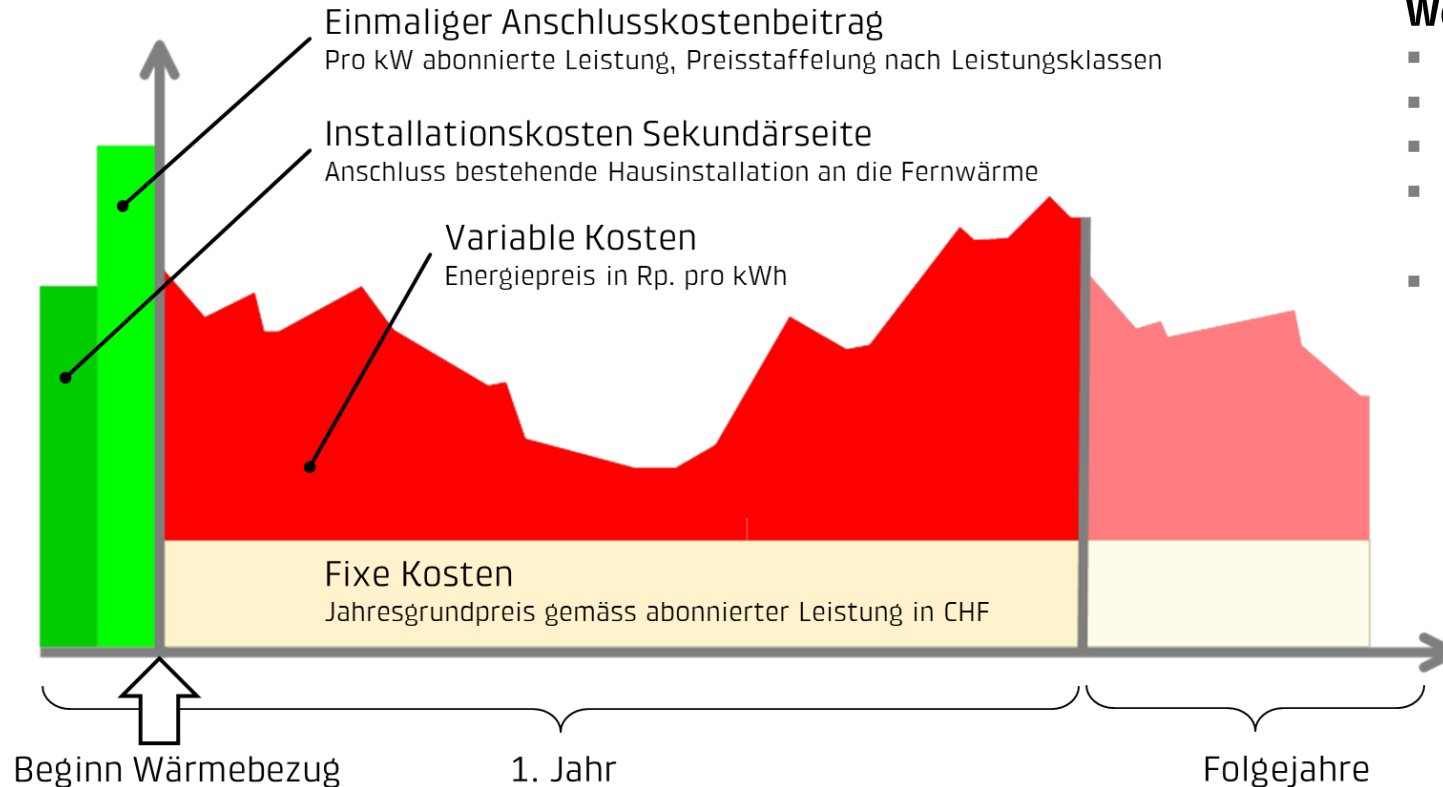
- Demontage der bestehenden Heizung
- Anschluss an bestehende Heizsysteme
- Installation des sekundärseitigen Heizsystems wie Bodenheizung, Radiatoren und Wassererwärmer

Projektidee Wärmeverbund Bettlach

- 3 Wohnperimeter und 2 Industrie-/Gewerbebezonen
- Anschlüsse für Industrie, Gewerbe, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser, Schule etc.
- Der Wärmeverbund ist 365 Tage / 24 h in Betrieb
- Weitere Gebiete können bei genügend Anschlussinteresse erschlossen werden
- Für den Ersatz einer fossilen oder Elektroheizung erhalten Eigentümer Fördermittel vom Kt. Solothurn



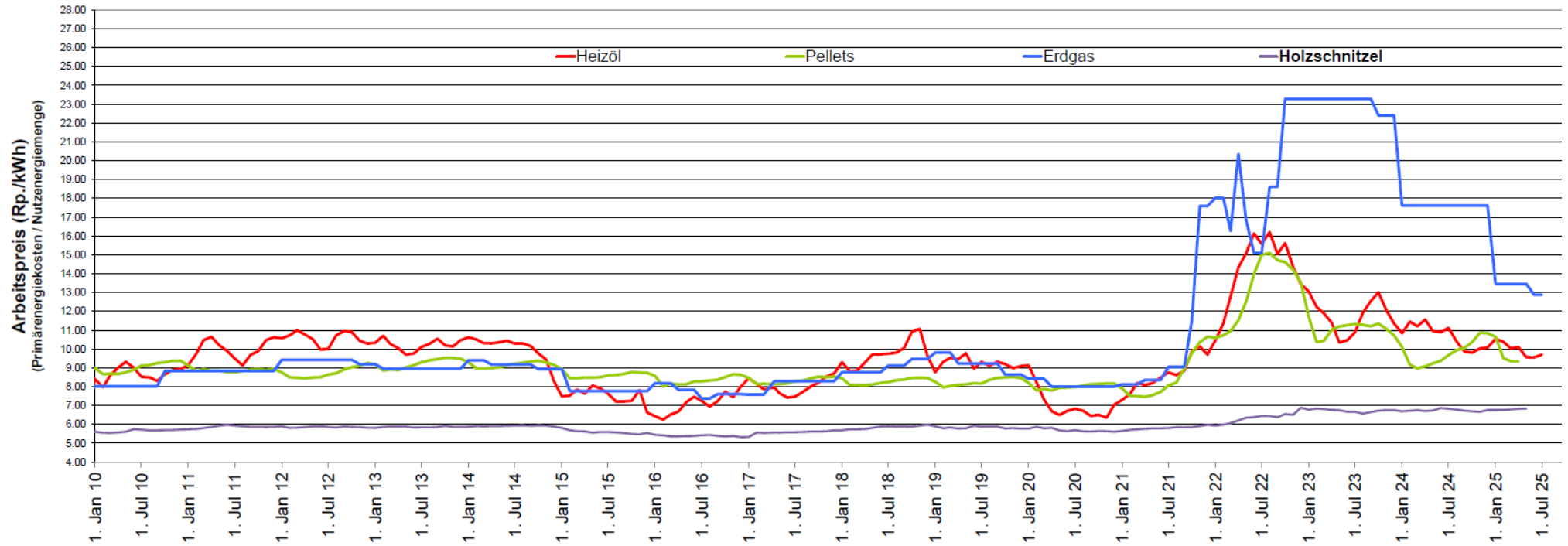
Zusammensetzung Wärmepreis



Wesentliche Einflussfaktoren

- Energiedichte im Perimeter
- Vertragslaufzeit (Abschreibung)
- Kosten Primärenergieträger
- Schnittstellen bzw. Investitionskosten
- Zeitpunkt der Wärmebezüge

Vergleich Energiepreise



Unverbindlicher Auszug aus den Bestimmungen für Fördermittel im Kanton Solothurn

Wer ist fördermittelberechtigt?

- Ersatz einer bestehenden Öl-, Gas- oder Elektroheizung
- Anschluss an ein vom Kanton Solothurn anerkanntes Fernwärmenetz

Bedingungen

- Gesuch immer vor Baubeginn einreichen
- Anmeldung und Gesuch auf dem Gesuchsportal der Kantone einreichen
- Neubauten werden nicht gefördert

Fördermittelbeiträge (unverbindlich)

Der Entscheid wird durch die Energiefachstelle getroffen.

Kleiner 70 kW Anschlussleistung:

CHF 12'000.- + CHF 60.- x Anschlussleistung in kW

Grösser 70 kW Anschlussleistung:

CHF 16'000.- + CHF 80.- x Anschlussleistung in kW

Die Bedingungen für die Förderung können jederzeit angepasst werden. Prüfen Sie vor Baubeginn die aktuellen Bedingungen. Siehe Merkblatt.

Stand Projekt

2024/25: Erstellung Grundlagen (Technik / Investitionen)

- Mögliche Standorte für eine Heizzentrale in der Gewerbezone sind abgeklärt
- Schlüsselkunden identifiziert, Abklärungen aufgenommen
- Planung Heizzentrale ca. 25 x 30 m / Parzelle ca. 1'500 – 2'000 m² erfolgt

2026: Akquisition Kunden

- Infoveranstaltung gemeinsam mit der EWG Bettlach durchführen
- Angebote und Wärmelieferungsverträge interessierten Eigentümern unterbreiten
- Planung Heizzentrale und Leitungsnetz
- Bauprojekt erarbeiten, Q1 2026 Baugesuch einreichen

Q4 2026: Bau

- Q4 2026 Baubeginn
- Synergien beim Bau des Fernwärmenetzes mit Bauprojekten der EWG nutzen

Ab Q3 2028: Inbetriebnahme – erste Kunden mit Wärme versorgen

Fazit – Kundennutzen

Rundum Sorglos-Paket mit Fernüberwachung und 24h-Pikettdienst

- **Stabiler Energiepreis** über die gesamte Vertragsdauer (30. Juni 2063)
- Keine Heizung, keinen Kaminfeger, keine Feuerungskontrolle und kein Risiko bei teuren Defekten.
- Wir planen, finanzieren, betreiben, unterhalten und warten die Anlage und das Fernwärmenetz.
- Rundum sorglos - Unser Pikettdienst ist 24 h verfügbar. Sie rufen uns an – wir kümmern uns um das Problem.
- Die Wärmeübergabestation ist klein und schafft freien Platz im Technikraum.
- **Keine Belästigungen durch Geruchs-, Lärm- oder Staub Emissionen im Gebäude.**
- Verwendung von **regionalen Holzschnitzel** als Primärenergie **reduziert den CO₂ Ausstoss**
- Die **Liegenschaft steigt im Wert**
- Keine Anschlusspflicht der Liegenschaftsbesitzer – freie Wahl bei der Wärmeerzeugung.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Martin Henzi
Senior Projektleiter Verkauf